

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes Probstei
(SV/HA/01/2021) vom 01.03.2021

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Antje Klein

Mitglieder

Herr Jürgen Cordts

Frau Silke Lorenzen

Herr Peter Manzke

Frau Elke Muhs

Herr Lutz Schlüsen

Herr Markus Sinjen

Frau Brigitte Vöge-Lesky

Herr Wilfried Zurstraßen

von der Verwaltung

Frau Christel Brandt

Sachkundige/r

Herr Timo Hepp

Herr Lückemann

Gäste

Herr Stefan Hirt

Herr Peter A. Kokocinski

Frau Verena Sapia

Herr Timo Schlabritz

Herr Helmut Wichelmann

Presse

Frau Nina Janssen

Frau Astrid Schmidt

Protokollführer/in

Frau Andrea Johansson

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 20:54 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Osterwisch 2, "Ferienpark Holm,
Veranstaltungsraum"

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 09.12.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Brandschaden an der Gemeinschaftsschule Probstei - Aktueller Sachstand
7. Neubau Sporthalle – Aktueller Sachstand SV/BV/091/2021
8. Bericht Verbandsvorsteher
9. Investitionsprogramm für Ganztagschulen SV/BV/093/2021
10. Aufstockung der Schulsozialarbeit an der Grundschule Schwartbuck SV/BV/088/2020
11. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 des Schulverbandes Probstei SV/BV/090/2021
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Ausschussvorsitzende Klein bittet darum, die Tagesordnung um den Punkt 15 „Auftragsvergaben“ zu ergänzen, da sich dringender Handlungsbedarf - bedingt durch den Brandschaden - ergibt. Gleichzeitig ist der Punkt „Personalangelegenheiten“ von der Tagesordnung abzusetzen, weil kein Beratungsbedarf besteht.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil um den Punkt 15 „Auftragsvergaben“ zu ergänzen, da sich dringender Handlungsbedarf - bedingt durch den Brandschaden - ergibt. Gleichzeitig ist der Punkt „Personalangelegenheiten“ von der Tagesordnung abzusetzen, weil kein Beratungsbedarf besteht.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: **Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: **Einwohnerfragestunde**

Wortmeldungen hierzu liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: **Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 09.12.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Einwände gegen die Niederschrift ergeben sich nicht. Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurden die Jahresrechnung 2019 und die Genehmigung der im Haushaltsjahr 2019 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben beschlossen.

TO-Punkt 6: **Brandschaden an der Gemeinschaftsschule Probstei - Aktueller Sachstand**

Der Verbandsvorsteher hatte bereits in drei umfangreichen Emails über den aktuellen Sachstand unterrichtet. Täglich ergeben sich allerdings wieder neue Informationen. Zunächst be-

dankt sich Verbandsvorsteher Schlünsen bei allen Beteiligten für die zügige Abwicklung. Ein ausdrücklicher Dank geht an Schulleiter Hepp und Herrn Lükemann für die gute und offensive Kommunikationsarbeit. Insbesondere der Elternschülerbrief hat mit dazu beigetragen. Es ergeht ein Dank an das ganze Team, die zügige Abarbeitung der anstehenden Dinge war grandios, jetzt heißt es in die Zukunft zu schauen. Er wünscht allen Beteiligten ein gutes Gelingen.

Die Schadenshöhe wird zurzeit ermittelt. Die genaue Höhe steht noch nicht fest. Die Wasserschäden sind größer als zunächst gedacht. Inwieweit die Lehrküche und das alte Lehrzimmer aus statischen Gründen mit beschädigt wurden, stellt die Tage ein beauftragter Statiker fest. Wasserschäden gibt es in mindestens drei Klassenräumen und in der neuen Aula. Sachverständige der Versicherung ermitteln den Schaden und parallel dazu ein eigener Sachverständiger des Schulverbandes, dessen Kosten von der Versicherung übernommen wird. Damit wurde das Büro Schnittger bereits beauftragt.

Das Institut für Schadensforschung wurde eingeschaltet. Mitarbeiter des Institutes begehen seit Tagen den kompletten Schulcampus und führen Messungen durch, um festzustellen, welche Räume nutzbar sind und welche Räume Schadstoffe enthalten. Dadurch wird gewährleistet, dass die Kinder schadlos wieder zur Schule geschickt werden können.

Der Server konnte gerettet werden. Dadurch konnte bereits am Montag wieder Distanzunterricht stattfinden.

Die Ursachenermittlung dauert noch an. Nach derzeitigen Erkenntnissen ist im Rotbau Feuer ausgebrochen, eindeutig durch Brandstiftung. Der Großbrand wurde wahrscheinlich im Bereich Hausmeisterbüro/Technikräume ausgelöst, eventuell durch einen technischen Defekt.

Die Schule hat zusammen mit den Hausmeistern Listen der beschädigten und zerstörten Gegenstände für die Versicherung erstellt.

Am heutigen Tag wurde entschieden, die Brandstelle umgehend zu räumen und nicht – wie ursprünglich geplant – bis zu den Osterferien damit zu warten. Dadurch bedingt wird die Mensa ab Donnerstag geschlossen. Belastungen durch Baulärm und Staubentwicklung bleiben nicht aus. Die Arbeiten werden voraussichtlich eine Woche andauern.

Dringend benötigt werden Klassenraumcontainer, um die zerstörten Klassenzimmer Übergangsweise zu ersetzen. Derzeit beträgt der Lieferzeitraum bis zu 12 Wochen. Die Kosten für die Container muss der Schulverband tragen. Diese sind nicht mitversichert.

Das Thema Brandmeldeanlage wird im Zusammenhang mit dem Neubau der Sporthalle aufgegriffen. Zum Thema Löschwasserversorgung wurden bereits Gespräche mit dem Wasserbeschaffungsverband geführt. Fakt ist, dass die Gemeinde für die Löschwasserversorgung zuständig ist und nicht der Schulträger oder der WBV. Es werden zeitnah entsprechende Gespräche mit der Gemeinde geführt werden.

Schulleiter Hepp bedankt sich ebenfalls für das schnelle und hilfreiche Handeln des Schulträgers. Bereits wenige Stunden nach den Löscharbeiten hat es eine Krisensitzung mit allen Beteiligten gegeben, um das weitere Verfahren gemeinsam zu erörtern. Ein glücklicher Umstand war die Tatsache, dass der Wind beim Brand gut stand und der Rauch in Richtung Sporthalle abzog und nicht in die Schulgebäude hinein, sodass es da keine größeren Verunreinigungen durch den belasteten Qualm gab.

Sieben Klassenräume wurden zerstört und dazu Fachräume. Weitere Klassenräume sind durch Wasserschäden beeinträchtigt. Inwieweit diese wieder kurzfristig nutzbar sind ist noch ungewiss. Die Sporthalle ist nicht nutzbar. Durch die Abrissarbeiten wird der Schulbetrieb

erheblich beeinträchtigt werden, zumal ab 8.3.2021 der Unterricht der 5. und 6. Klassen wieder stattfinden soll. Dies ist derzeit so nicht umsetzbar. Am 2.3. findet ein Gespräch mit der Schulaufsicht statt, um hier gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Positiv ist, dass es nach dem Brand noch 60 weitere Anmeldungen für das neue Schuljahr gegeben hat. Derzeit liegen die Anmeldezahlen bei ca. 100 Kindern.

TO-Punkt 7: Neubau Sporthalle – Aktueller Sachstand
Vorlage: SV/BV/091/2021

Verbandsvorsteher Schlüsen begrüßt die Architektin Frau Vierck aus dem Büro Schnittger und Partner. Frau Vierck präsentiert anhand von Fotos und Zeichnungen den derzeitigen Planungsstand.

Der Grundriss und die Aufteilung der einzelnen Räume werden derzeit intensiv durchgeplant. Auch das Thema Brandschutz wird derzeit ausführlich bearbeitet, weil es sich bei der Halle aufgrund der Größe um eine Versammlungsstätte handelt und von daher höhere Anforderungen an den Brandschutz gelten. Auch die Gestaltung der Spielfelder wird derzeit überplant, sowie die Aufstellung der fest installierten Sportgeräte.

Im Obergeschoss befindet sich bekanntlich die Tribüne auf zwei Seiten. Hier wurde das Problem der sichtbehindernden Pfeiler gelöst. Zudem wird zeitnah ein Akustiker eingeschaltet, der sich mit dem Thema Schallschutz auseinandersetzt. Die Technikzentrale ist ebenfalls im Obergeschoss geplant.

Der Rahmenterminplan wird zum jetzigen Zeitpunkt genau eingehalten. Die Kostenberechnung befindet sich ebenso im geplanten Rahmen.

TO-Punkt 8: Bericht Verbandsvorsteher

a) Hortleitung

Die Hortleitung Frau Theresa Thoring nimmt ab 08.03.2021 nach Beendigung ihrer Elternzeit die Arbeit im Hort wieder auf. Der Verbandsvorsteher bedankt sich bei den Vertretern von Frau Thoring für die gute Vertretungstätigkeit.

b) Einrichtung eines Testzentrums

Im Vereinsheim des TSV Schönberg am Sportplatz konnte kurzfristig ein Testzentrum eingerichtet werden. Dort können sich nun Erzieher und Lehrkräfte kostenlos testen lassen.

c) Neubau Sporthalle

Der für den Neubau der Sporthalle erforderliche B-Plan wurde zwischenzeitlich verabschiedet. Der Vertragsabschluss mit der Kirchengemeinde steht unmittelbar bevor.

d) Hygieneprogramm des Bundes

Aus dem Hygieneprogramm des Bundes wurden ca. 35.000,00 € verausgabt. Unter anderem für sogenannte Corona-Ampeln. Der Schulverband erhält diese Gelder als nicht rückzahlbaren Zuschuss.

**TO-Punkt 9: Investitionsprogramm für Ganztagschulen
Vorlage: SV/BV/093/2021**

Hauptausschussvorsitzende Klein erläutert die Vorlage. Die Fördermittel wurden sehr kurzfristig zur Verfügung gestellt und sollen zum Teil auch für Maßnahmen verwendet werden, die im Haushalt bereits eingeplant waren.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsvertretung, die in der Vorlage vorgestellten Projekte zur Umsetzung innerhalb des Förderprogramms vorzusehen. Der Verbandsvorsteher wird beauftragt, entsprechende Förderanträge zu stellen und durch die Schulverbandsvertretung ermächtigt, die Projekte im vorgegebenen finanziellen Rahmen zu beauftragen und umzusetzen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Aufstockung der Schulsozialarbeit an der Grundschule Schwartbuck
Vorlage: SV/BV/088/2020**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende Herrn Martin Wiens, Bereichsleiter des SOS-Kinderdorfes Lütjenburg. Herr Wiens berichtet, dass der Antrag auf Erhöhung der Stundenzahl für Schulsozialarbeit von der Schulleitung und der Schulsozialarbeiterin an ihn herangetragen wurde. Im letzten Jahr ist die Stelle neu besetzt worden und die Besetzung ist sehr erfolgreich gelungen. Es hat sich gezeigt, dass gerade in diesen Krisenzeiten Kinder und Familien mehr Unterstützung benötigen. Herr Wiens erläutert ausführlich die Gründe für den erhöhten sozialpädagogischen Bedarf. Wünschenswert ist mehr Präventionsarbeit und eine Fünf-Tage-Präsenz der Mitarbeiterin.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Verbandsvertretung, die Stundenzahl für Schulsozialarbeit an der Grundschule Schwartbuck rückwirkend ab 01.01.2021 von bisher 15 auf 25 Wo-

chenstunden zu erhöhen. Der Vorstandsvorsteher wird ermächtigt, eine entsprechende Kooperationsvereinbarung mit dem SOS-Kinderdorf Lütjenburg zu schließen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 des Schulverbandes
Probstei
Vorlage: SV/BV/090/2021**

Verwaltungsmitarbeiterin Brandt erläutert ausführlich anhand der Vorlage den Haushaltsentwurf für 2021. Bedingt durch den Brandschaden wird es erforderlich, Kosten für die Anmietung von Schulcontainern im Haushalt bereitzustellen. Mit einer Summe von ca. 400.000,00 € ist zu rechnen. Schulverbandsvorsteher Schlüsen beantragt abweichend von der Vorlage, die veranschlagten Kosten für die Sanierung der Schulküche (150.000,00 €) und die Erneuerung der Akustikdecke im Navi-Gang (35.000,00 €) umzuwidmen. Von daher werden die Containerkosten zum Teil kompensiert.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsvertretung, die Haushaltssatzung 2021 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf zu beschließen, unter Berücksichtigung der genannten Änderungen, die sich aus dem Brandschaden an der Gemeinschaftsschule ergeben haben.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Es liegen keine Bekanntgaben und Anfragen im öffentlichen Sitzungsteil vor.

gesehen:

Klein
- Ausschussvorsitzende -

Johansson
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -